

strafwürdig gemacht hatte. Sie erhielten dieserhalb ein Lob, um sie dadurch aufzumuntern, sich fernerhin einer guten und untadelhaften Aufführung zu befeißigen.

Es fand sich auch heute, da ein jeder Rechenſchaft von ſeinem Verhalten in den zurückgelegten 8 Tagen, geben mußte, daß ſie ſich ſehr gut aufgeführet hatten, auſſer H . . . und R . . . waren ſehr unartig geweſen, ſie hatten ſich einander gekißelt und hernach gar gekraht, daß es, nach ihrer eigenen Anzeige, recht geſchmerzt habe. Ihre Strafe war dieſe: ſie mußten aus der Reihe der Zöglinge heraus, und ſo lange die Konferenz währte, hinter ſie treten. Dieſes beleidigte ihren Ehrgeiß auf eine für ſie empfindliche und ſchmerzhafter Weiſe.

W. Z . . . der ſich lange Zeit her ſehr gut aufgeführet hatte, und von ſeinen Lehrern auch das beſte Zeugniß wegen ſeines Fleißes in allen Arten des Unterrichts erhielt, wurde dieſerhalb das verdiente Lob gegeben und die kleinen Unarten, die er zu Zeiten zu Haus bey ſeinen Eltern blicken ließ, vorgehalten, die er auch reue und ſchamvoll abzulegen verſprach.

Die franzöſiſchen Redensarten zur täglichen Parol wurden von Unterzeichneten beſtimmt und angewieſen.

Die Aufſätze wurden von allen richtig eingegeben, und da nichts weiter unter den Zöglingen vorgefallen war, das einer Entſcheidung bedurfte,